

Pressemitteilung, 22. November 2022

Über 125 JungmedizinerInnen der Karl Landsteiner Privatuniversität zu Gast beim NÖ LGA Infotag

ST. PÖLTEN. Das erste Jahr des Medizinstudiums haben die Studierenden bereits absolviert. Im Zuge einer Informationsveranstaltung wurden die angehenden MedizinerInnen in der NÖ Landesgesundheitsagentur auf die nächsten Schritte in der Ausbildung sowie die Möglichkeiten in der NÖ LGA zu arbeiten, hingewiesen.

Über 125 Studierende informierten sich über weitere Ausbildungsmöglichkeiten und Jobperspektiven in den NÖ Kliniken nach Abschluss ihres Studiums. Denn zukünftig werden sie gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Bereichen des Gesundheitswesens die bestmögliche medizinische Versorgung für die gesamte Bevölkerung sicherstellen. Für ihre bevorstehenden Praktika in den NÖ Kliniken erhielten die Studierenden eine Notfalltasche mit Reflexhammer, Stauschlauch und Diagnostiklampe überreicht.

„Wir brauchen auch in Zukunft kompetente Ärztinnen und Ärzte und haben daher mit der Karl Landsteiner Privatuniversität vor Jahren in Niederösterreich Kapazitäten geschaffen, um diese auch ausbilden zu können. Zusätzlich haben wir mit dem neuen Spitalsärztegesetz die Wettbewerbsfähigkeit um MedizinerInnen gestärkt, in dem wir die finanziellen Rahmenbedingungen für AllgemeinmedizinerInnen, Fach- und OberärztInnen sowie wichtige Tätigkeiten in Kliniken verbessert haben. Das soll dazu führen, dass JungärztInnen nicht mehr aufgrund gehaltlicher Differenzen in andere Bundesländer abwandern“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der sich über das große Interesse am Infotag in der NÖ LGA freut.

Zum ersten Mal hatten die Studierenden die Gelegenheit, sich im Rahmen des Infotages mit Expertinnen und Experten aus den NÖ Kliniken persönlich – sowie auch virtuell – auszutauschen und in die verschiedensten Fachbereiche Einblicke zu erhalten. Beispielsweise informierte Prim. Assoc. Prof. Dr. Martin Aigner, PD aus dem UK Tulln über die Ausbildung in der Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin. Die Kinder- und Jugendheilkunde wurden seitens Dr. Christoph Wolfram aus dem LK Amstetten vorgestellt. Ebenfalls vertreten waren die Fachbereiche der Anästhesie und Intensivmedizin durch Dr. Martina Mühlreiter und Dr. Julian Führer aus dem LK Horn sowie die Radioonkologie und Strahlentherapie mit Prim.a Dr. Martina Metz aus dem LK Wr. Neustadt.

Für die Studierenden war der praxisnahe Austausch sowie die Möglichkeit Fragen rund um den Klinikalltag zu stellen, eine besondere Gelegenheit. Als ehemaliger Student an der Karl Landsteiner Privatuniversität teilte auch Dominik Tüchler seine Erfahrungen mit den angehenden MedizinerInnen. „Das Studium an der KL ist umfangreich und durch die sehr gute Zusammenarbeit mit den NÖ Kliniken kann man praxisnah das Handwerk des Arztberufes erlernen – das bringt wirklich viele Vorteile mit sich. Und es gibt viele spannende und herausfordernde Aufgaben für junge Ärzte“, so Tüchler, der mittlerweile als Assistenzarzt an der 1. Med. im UK St. Pölten arbeitet.

MEDIENKONTAKT

NÖ Landesgesundheitsagentur

E-Mail: medienservice@noe-lga.at